

## **Kranführeraus- und Fortbildung**



## Inhalt der Ausbildung zum LKW-Ladekranführer

1. Einleitung
2. Rechtsgrundlagen
3. Auswahl von Personen
4. Krantechnik
5. Kranbetrieb
6. Lastaufnahmemittel
7. Wartung
8. Wiederkehrende Prüfungen
9. Schriftliche Prüfung
10. Einweisung am Kran, praktische Übungen, Prüfung

## Zugangsvoraussetzungen:

Beherrschen der deutschen Sprache in Wort und Schrift



## **Lehrgangsdauer — 2 Tage:**

1. Tag — Theorie, ca. 12 Unterrichtseinheiten

08.00 bis 16.30 Uhr

2. Tag — Praxis, ca. 10 Unterrichtseinheiten

08.00 bis 15.00 Uhr

## **Prüfung:**

- Schriftliche Prüfung, Dauer ca. 30 Minuten,
- Praktische Prüfung im Rahmen der Praxisausbildung am Kran

## **Teilnehmerzahl:**

Die Teilnehmerzahl je Seminar ist auf 20 Personen begrenzt. Bei zu geringer Teilnehmerzahl behalten wir uns vor Seminare abzusagen bzw. zusammenzulegen.

## **Dokumente:**

Die Teilnehmer erhalten nach bestandener Prüfung einen Befähigungsnachweis für Kranführer gem. DGUV Grundsatz 309 -003 sowie ein Teilnahmezertifikat.

Der Arbeitgeber erhält eine zusammengefasste Schulungsbestätigung einschließlich der Prüfungsergebnisse und eine Kopie der Teilnehmerliste.

## **Lehrgangsunterlagen:**

Jeder Teilnehmer erhält einen Lehrgangsscript.

## **Lehrgangskosten:**

280,00 € zzgl. MwSt. pro Person

Teilnehmerunterlagen und ortsübliche Bewirtung sind im Preis inbegriffen.

## **Ausbildung zum LKW Ladekranführer\* - Warum?**

Ein sicherer und bestimmungsgemäßer Einsatz von Ladekranen setzt voraus, dass das eingesetzte Personal fachlich umfassend geschult ist. Der Unternehmer/ Arbeitgeber darf nur **speziell ausgebildete Kranführer** einsetzen und beauftragen.

Geregelt ist dies in den Paragraphen 9 (1) und 12 **Arbeitsschutzgesetz** und in den Paragraphen 9 und 12 der Betriebssicherheitsverordnung. Als Handlungshilfe dient der **DGVV Grundsatz 309-003** (Grundsätze für die Auswahl, Unterweisung und Befähigungsnachweis für Kranführer).

Eine Einweisung des Kranführers ist nicht ausreichend und erfüllt nicht die gesetzlichen Anforderungen!

**Der Unternehmer** hat aufgrund seiner Obhutpflicht den Arbeitnehmern gegenüber (§ 831 BGB und § 130 OWiG) wesentlich mehr **persönliche Verantwortung** und ggf. auch **Haftung** (Ordnungswidrigkeit, Strafverfolgung, Regress) zu übernehmen, als ihm meist bekannt ist.

\* Definition "Ladekran" gemäß EN 12999-2011

### **Ansprechpartner:**

**Frank Lachotta, Serviceleiter**

+49 172 373 55 60 • lachotta@fahrzeugbau-kunath.de

### **Veranstalter:**

**Kunath Fahrzeugbau GmbH**

Schlosserstraße 11 • 04741 Roßwein

info@fahrzeugbau-kunath.de • www.fahrzeugbau-kunath.de